

Aktionstag



Besucher informierten sich über moderne Landmaschinen, die auf dem Hof ausgestellt waren.



Die Treckerfreunde aus Bokel zeigten am Sonntag ihre gut gepflegten Raritäten bei einer kleinen Rundfahrt.



Katharina war ganz fasziniert von den kleinen Kälbchen auf dem Hof Gerling.



Rietberg

Ab Dienstag

Firmlinge üben Ablauf

Rietberg (gl). Am heutigen Dienstag wird ab 16.30 Uhr in der Pfarrkirche für die Firmfeier am Sonntag, 12. Juni, ab 9.30 Uhr geübt. Am morgigen Mittwoch, ebenfalls 16.30 Uhr, sind jene jungen Gläubigen an der Reihe, die am 12. Juni um 15 Uhr in Rietberg gefirmt werden. Am Donnerstag, 9. Juni, 16.30 Uhr, ist der Übungstermin in Mastholte, am Freitag, 10. Juni, 16.30 Uhr in der Pfarrkirche in Bokel. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nur für die Firmbeerber und ihre Paten Sitzplätze reserviert sind.

KFD

Frauen schauen über den Zaun

Rietberg (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Rietberg setzt ihre Fahrradtour-Reihe „Über den Gartenzaun schauen“ fort – und zwar am Mittwoch, 29. Juni, um 14 Uhr am Pfarrheim in Rietberg. Anmeldungen sind möglich bis zum 20. Juni bei Luzie Handing, ☎ 05244/77619, und Anne Diekhans, ☎ 05244/78665. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Schützen

Bruderschaft feiert in Bokel

Rietberg-Druffel (gl). Die Schützenbruderschaft St. Johannes Druffel besucht am Montag, 13. Juni, das Schützenfest in Bokel. Treffen ist um 11.30 Uhr auf dem Festplatz zum Vogelschießen in Bokel. Abends wird ein Bus eingesetzt. Er fährt um 19.30 Uhr beim Druffeler Königspaar los und macht auch an der Grillhütte halt.

Gilde

Am Abend fährt ein Reisebus

Rietberg (gl). Die Schützengilde St. Hubertus Rietberg ist am Montag, 13. Juni, zu Gast beim Schützenfest in Bokel. Treffen für diejenigen, die schon beim Vogelschießen dabei sein möchten, ist um 11 Uhr Treffen auf dem Festplatz beim „Doppe“. Zum Ball am Abend wird ein Bus eingesetzt. Abfahrt ist um 19 Uhr am ZOB.

Kolpinghaus

Sportübungen zum Nachahmen

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Der nächste Seniorennachmittag im Kolpinghaus Neuenkirchen findet am Mittwoch, 8. Juni, ab 15 Uhr statt. Nach dem Kaffeetrinken gibt Anja Vinnemeier, Übungsleiterin des TuS Westfalia, Tipps und Informationen zum Thema Seniorensport und stellt Übungen zum Nachahmen vor.

Sprechstunde

Sunder steht Rede und Antwort

Rietberg-Druffel (gl). In Druffel setzt Andreas Sunder heute, Dienstag, die Reihe seiner offenen Bürgermeistersprechstunden fort. Ab 19 Uhr ist der Verwaltungschef zu Gast im Bürgerhaus. Im Anschluss an die große Runde besteht auch die Möglichkeit zu einem Vier-Augen-Gespräch.

Bokeler Betrieb steht für moderne Landwirtschaft

Rietberg-Bokel (ei). Ein abwechslungsreiches Programm haben am Sonntag 6000 Besucher auf dem Hof Gerling an der Batenhorster Straße erlebt, die der Einladung des Landwirtschaftlichen Kreisverbands zum Tag des offenen Hofes gefolgt waren. Zwei Wochen lang hatten die Besitzer das Anwesen herausgeputzt, um es am Sonntag vorbildlich zu präsentieren. Tatkräftig unterstützt worden waren sie dabei von den Mitgliedern des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Rietberg-Bokel.

Die Besucher erlebten einen abwechslungsreichen und interessanten Tag rund um die moderne Landwirtschaft. Ein heiß diskutiertes Thema waren die Milchpreise. Theo Steiling aus Beelen zeigte, wie aus Getreide Brot und Brötchen hergestellt werden. Besonders die Kinder kamen auf ihre Kosten. Vor allem die Strohburg übte eine immense Anziehungskraft aus.

Auch beim Milchflipper oder beim Wettmelken ging die Zeit schnell vorüber. Die Besucher erkundeten die Ställe und ließen sich die einzelnen Arbeitsabläufe erläutern. Für Fragen standen stets kompetente Ansprechpartner parat. Die Gäste erfuhren alles über Ackerfrüchte, Landtech-

nik und Holzverarbeitung. Auch grüne Ausbildungsberufe wurden vorgestellt.

Besonderer Höhepunkt: Der ehemalige Deutsche Meister im Tractorpulling, Matthias Vogel, präsentierte seinen „Erlkönig“. Die Treckerfreunde des Ortsteils standen dem in nichts nach. Sie hatten ihre Schätzchen auf Hochglanz poliert und gaben den Besuchern bereitwillig Auskunft.

Attraktive Preise konnten die Gäste bei einem Quiz gewinnen, beispielsweise einen Urlaub auf dem Bauernhof oder als Tagespreis eine Ballonfahrt. Angebote vom Holzschnitzerei-Schnitzer, vom Falkner, vom Imker, von Direktvermarktern und vielen anderen rundeten den Aktionstag ab. Verschiedene Köstlichkeiten aus der heimischen Landwirtschaft wie Deftiges vom Grill, Milchshakes, Waffeln und ein Kuchenzauber im Landfrauencafé versprachen Stärkung.

Der Hof wird bewirtschaftet von Hubert Gerling, seiner Ehefrau Renate und Sohn Henrik (29). Die Familie hält 200 Kühe. Jede von ihnen gibt etwa 30 Liter Milch am Tag. Auf rund 120 Hektaren Land wird das Futter für die Tiere angebaut.

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de



Noah fand die ausgestellten Landmaschinen richtig klasse. Seine Eltern hatten am Ende des Aktionstags viel Mühe, ihn zu überreden, wieder mit nach Hause zu kommen. Bilder: Eickhoff

Schweißtreibender Einsatz lohnt

Rietberg-Bokel (gl). Die Gäste konnten am Sonntag hinter die Kulissen schauen, realistische Eindrücke mitnehmen und die heutige Landwirtschaft in ihrer Vielfalt, Echtheit sowie Nachhal-

tigkeit erleben. „Alle waren mit dem Gebotenen zufrieden“, resümiert Andreas Westermeyer, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbands Gütersloh. „Wetter, Besucherzahl und -inter-

resse – alles stimmte. Direktvermarkter und all die vielen Akteure, Standbetreiber und Betreuer sowie Helfer waren am Ende des Tags trotz ihres geforderten Einsatzes bestens zufrieden.“

Gymnasium Nepomucenum



Matthias Stolper weiß ein 90-köpfiges Kollegium hinter sich. Zurzeit besuchen 1100 Schüler das Rietberger Gymnasium. Neben der flächendeckenden Ausstattung der Oberstufe mit Tablets und einer geplanten Neugestaltung der Lernzeiten will der Rektor auch die Zusammenarbeit mit der Stadt (Kulturig, Gartenschau-park, Städtepartnerschaft) und den Vereinen intensivieren. Bild: Vredenburg

Rektor möchte Qualität des Lernens weiter steigern

Rietberg (bv). Mit Überreichung der Ernennungsurkunde ist Matthias Stolper offiziell zum neuen Leiter des Gymnasiums Nepomucenum ernannt worden. So eindeutig wie es schien, als Peter Esser ihm bereits im Februar, im Rahmen seiner Verabschiedung, den Staffeltab als Schulleiter überreichte, war die Nachfolge offenbar nicht geregelt.

„Um sich für dieses Amt zu qualifizieren, muss man ein zweitägiges Einstellungsstellungsverfahren durchlaufen haben und das war zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht der Fall“, erläuterte Stolper am Montag gegenüber der „Glocke“. Es sei zudem nicht klar gewesen, wie gut er gegenüber anderen Mitbewerbern abschneiden werde. Auch die Schulkonferenz und der Rat – beide haben ein Vetorecht – waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht befragt worden. Im April aber stimmten beide Gremien einstimmig für den Wunschkandidaten des Kollegiums.

Ingo Klemisch, Dezernent bei der Bezirksregierung Detmold, überreichte dem neuen Chef des Gymnasiums vor wenigen Tagen die Ernennungsurkunde. Stolper, der am Nepomucenum bereits seit neun Jahren Biologie und Sport unterrichtet, wurde im August 2015 zunächst zum stellvertretenden Schulleiter ernannt, im Februar 2016 die kommissarische Leitung zu übernehmen. Der

45-Jährige lebt mit Frau, Tochter und einem Hund in Rietberg. Zu seinen Hobbys zählt der Radsport im RSC Rietberg. „In der Emsstadt fühle ich mich stark verankert. Das war auch ein wesentlicher Grund für meine Bewerbung“, unterstreicht Stolper.

Sein beruflicher Werdegang begann 1999 mit dem Referendariat in Hagen. Von 2001 bis 2006 unterrichtete er an der Gesamtschule in Kierspe und begleitete dort die PISA-Studie. 2006 wechselte er ans Rietberger Gymnasium und übernahm ein Jahr später als stellvertretender Oberstufenkoordinator Verantwortung.

Angesprochen auf seine Schwerpunkte, setzt Stolper auf die Berücksichtigung des Zusammenhangs zwischen der persönlichen Entwicklung und der „maßgeschneiderten“ Schulbildung. „Manchmal macht es Sinn, während der Schullaufbahn von der Gesamtschule zum Gymnasium oder umgekehrt zu wechseln.“ Die Qualität des Lernens möchte Stolper zum einen durch die Forcierung der Kompetenzorientierung optimieren: Schüler und Eltern bekommen eine Übersicht der zu erbringenden Kompetenzen bis zu einem bestimmten Zeitpunkt. Zum anderen setzt er auf die Einbindung der Schulleitung, „die viele Prozesse effizienter macht und die Bereitstellung von Material stark vereinfacht“ in den Lernprozess.

Kurz & knapp

Die Caritas-Senioren treffen sich am Donnerstag, 9. Juni, um 15 Uhr zu einer Messe in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Anschließend geht es zum Kaffeetrinken ins Pfarrheim. Das Thema lautet an diesem Tag: „Erdbeere – die süße Verführung“.

Festumzug

Bitte um rege Beteiligung

Rietberg-Varensell (gl). Die Schützenbruderschaft St. Benediktus Varensell fährt am Sonntag, 12. Juni, zum Schützenfest nach Bokel, um am Umzug teilzunehmen. Die Abfahrtszeiten des Busses: 13 Uhr Klesener, 13.10 Uhr König Dennis Deppe,

13.15 Uhr Kirchplatz Varensell, 13.20 Uhr Wiedenbrücker Straße, 13.25 Uhr Stahlstraße/Westfalenweg, 13.30 Uhr Eiserstraße/Sinnerweg, 13.35 Uhr Langer Schweg, 13.40 Uhr Rüschehof. Es wird um rege Beteiligung in Uniform mit Hut gebeten.